

Kirche in WDR 3 | 06.10.2020 07:50 Uhr | Werner Brück

Hat Gott Humor?

Guten Morgen.

Ein Rabbi spielt für sein Leben gern Golf. Doch leider regnet es schon seit Wochen ununterbrochen. An Golfspielen ist deshalb überhaupt nicht zu denken. Doch dann – am Sabbatmorgen – kommt endlich die strahlende Sonne hervor! Als Rabbi ist er jetzt in einer schwierigen Situation: Denn am Sabbat, am Ruhetag ist sportliche Betätigung streng verboten! Die Lage ist verzwick! Der Rabbi zögert – geht in sich – schaut aus dem Fenster: Einfach perfektes Golfwetter!

Fünf Minuten später steht er auf dem Golfplatz. Er zielt auf das Loch in 123 m Entfernung. Im Himmel rast der Prophet Elia aufgeregt zu Gott: "Herr, siehst du das?! Das darf er doch gar nicht! Du musst ihn bestrafen!"

"Keine Sorge", antwortet Gott, "er wird seine Strafe in dieser Minute erhalten."

Der Rabbi nimmt Schwung. Der Ball fliegt durch die Luft. Kommt auf, rollt und... perfekt eingelocht! Ein "Hole-in-one" – wie es in der Golfsprache heißt.

Der Prophet ist entsetzt: "Herr, hast du das gesehen? Was ist mit der Bestrafung?"

Und Gott antwortet gelassen: "WEM soll er das jetzt erzählen?" -

Ich liebe diese jüdische Geschichte mit Gott als Vater im Himmel, der richtig viel Humor hat. Wir sind als Gottes Geschöpfe "nach seinem Bild" geschaffen. Insofern ist die humorvolle Seite in uns auch die humorvolle Seite an Gott.

Menschen, die Gott den Humor absprechen, sind wohl eher humorlose Zeitgenossen.

Vielleicht ist der Philosoph Friedrich Nietzsche genau solchen begegnet, wenn er sagte:

"Die Christen müssten mir erlöster aussehen, wenn ich an ihren Erlöser glauben sollte!" Und

damit hat er Recht: Das Evangelium ist die frohe Botschaft, nicht die traurige. In der Bibel

taucht das Wort "Humor" zwar nicht direkt auf. Doch Lachen und Humor gehören zum

Mensch-Sein und Jesus ist ein echter Mensch gewesen. Ihm als Juden ist der

sprichwörtliche jüdische Humor gut bekannt. Er nimmt an Hochzeiten und Festmahlen teil,

bei denen fröhlich gefeiert wird. In seiner berühmten Bergpredigt verspricht er: "Glücklich

seid ihr, die ihr jetzt weint. Denn ihr werdet lachen!" (Lukas 6,21, Basisbibel Stuttgart 2015).

Das hat sich auch der Reformator Martin Luther auf die Fahnen geschrieben: Er hat die

Herzen der Menschen durch seine Fröhlichkeit gewonnen und gesagt: "Gott hat keinen

Gefallen an der Traurigkeit des Geistes, sondern will, dass wir in ihm sollen fröhlich sein!"

Und ebenso bekennt er: "Wo Glaube ist, da ist auch Lachen."

Hat Gott Humor? Das ist keine unwichtige Frage. Es ist eine Frage, wie ich mir Gott

vorstelle, wer er ist und wie er ist. Christlicher Glaube und Humor gehören zusammen. Als

Christ weiß ich, ich bin nicht die letzte Instanz. Es gibt jemanden darüber. Gott, der mich

befreit. Der mir die Gelassenheit gibt, über Dinge lachen zu können. An einen solchen Gott

glaube ich. Denn mir geht es wie Martin Luther, der einmal gesagt hat: "Wenn Gott keinen

Spaß verstünde, so möchte ich nicht im Himmel sein!"

In diesem Sinn: Einen fröhlichen Start in diesen neuen Tag.

Den wünscht Ihnen, Prädikant Werner Brück aus Remscheid.

Quellen:

Fabian Vogt et al. Wo Glaube ist, da ist auch Lachen, 2. Auflage, Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt, 2017, S. 22.

Susanne Nitsch, Katharina Luther: Reformationsschicksale: 2. Teil, Norderstedt: Books on Demand, 2016, S. 5.

Adolf Hausrath, Luthers Leben, Berlin: Grote, 1905, Band 2, S. 160.

Kurt Aland (Hg.), Martin Luther Tischreden, Stuttgart: Reclam, 1989, S. 195.

Friedrich Nietzsche, Also sprach Zarathustra 2. Teil, Werke in 3 Bänden, München: Hauser, 1954, Band 2, S. 350.

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze